

BERGISCHE WIRTSCHAFT

Werkzeugmaschinenhersteller soll sich den Charakter eines Familienunternehmens bewahren

KMF Beteiligungen steigen mit frischem Kapital bei der Thielenhaus-Gruppe ein

Die international tätige Thielenhaus-Gruppe mit Hauptsitz an der Schwesterstraße 50 in Wuppertal hat mit der KMF Beteiligungen GmbH (Dortmund) einen strategischen Investor als Gesellschafter aufgenommen.

Der Werkzeugmaschinenhersteller sah sich in den letzten Jahren durch die Krise der Automobilindustrie, die Folgen der Corona-Pandemie und die jüngste Beschaffungsproblematik schwierigen Rahmenbedingungen ausgesetzt. Die Gesellschafter hätten sich daher entschlossen, einen langfristig orientierten Partner zur Stärkung der Kapitalseite des Unternehmens aufzunehmen, der von seiner Philosophie her zu einem mittelständischen Familienunternehmen passt, so das Unternehmen in einer Mitteilung.

Dietrich W. Thielenhaus, Geschäftsführer der Thielenhaus Holding GmbH: „Die KMF Beteiligungen GmbH hält mehrere Beteiligungen an soliden mittelständischen Unternehmen. Die Geschäftsführenden Gesellschafter, Hans-Gert Mayrose (bis 2016 Vorstandsvorsitzender der Gesco-Gruppe, d. Red.) und Stefan Fischhuber, verfügen über jahrzehntelange Führungserfahrung bei der operativen und organisa-



Thielenhaus hat seinen Stammsitz an der Schwesterstraße. Foto: Thielenhaus

torischen Begleitung von Unternehmen. Bei der Entscheidung waren für uns ‚Altgesellschafter‘ die mittelständische Affinität, die technische Spezialisierung, der erklärte Wille zu einem dauerhaften Engagement und der in kurzer Zeit entstandene menschlich angenehme, vertrauensvolle Kooperationsstil mit unserem neuen Partner ausschlaggebend. Wir haben keine Anteile verkauft, also keinen Kaufpreis erhalten, sondern die KMF wird durch eine beachtliche Kapitalerhöhung zur Mitgesellschafterin“.

Die Familie Thielenhaus bleibt weiterhin Gesellschafterin des seit 1909 bestehenden Un-

ternehmens. Mit dieser Neuausrichtung seien wesentliche Weichen für eine langfristige Zukunftssicherung gestellt, so Dietrich W. Thielenhaus.

Die KMF Beteiligungen GmbH sieht in der Thielenhaus-Gruppe eine Unternehmung mit großem Potenzial. „Thielenhaus ist ein sehr innovatives Unternehmen mit Produkten, die perfekt zu den aktuellen Anforderungen unserer Zeit passen. Speziell die Optimierung von Oberflächen durch das Microfinish-Verfahren kommt der Forderung nach Reduzierung des Energieverbrauchs und Verlängerung der Produktlebensdauer entgegen. Es gibt viele Märkte,

die erst ansatzweise erschlossen worden sind. Wir wollen das Unternehmen auch mit Rat und Tat bei der notwendigen Transformation und Digitalisierung unterstützen“, sagt Hans-Gert Mayrose.

Großer Wert werde auf den Erhalt des Charakters eines Familienunternehmens gelegt: „Wir begrüßen sehr, dass auch die vierte Familien-Generation bereits aktiv Management-Verantwortung trägt.“ Konstruktiv begleitet worden sei der Prozess der Kapitalerhöhung von der Wuppertaler Stadtsparkasse, die dem Unternehmen ab sofort auch als neue Hausbank zur Verfügung stehen werde, so Mayrose.

Thielenhaus Technologies ist von der Universität St. Gallen für 2021 erneut in die Liste der Weltmarktführer aufgenommen worden. Das Microfinish-Verfahren, das Genauigkeiten bis zu einem Zehntausendstel Millimeter sichert, ermöglicht Fortschritte bei Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Funktionssicherheit, Geräuschminderung und Miniaturisierung. Das vom FAZ-Institut als „Innovationsführer 2021“ ausgezeichnete Unternehmen ist mit acht Standorten in sechs Ländern auf vier Kontinenten vertreten. **Rad**